

## Fact Sheet Principal Investigator Grant

### Projekt

«Sleep as an opportunistic window for memory improvements in AD/FTD/FTD-ALS»

**Bewilligter Betrag:** CHF 257'280

**Projektbeginn:** 01.03.2021

**Projektdauer** 30 Monate

### Antragstellerin

Saxena, Smita, Professorin

Universität Bern  
Zentrum für Experimentelle Neurologie  
Abteilung für Biomedizinische Forschung

### Kurzbeschreibung

Schlafstörungen sind ein frühes und signifikantes Merkmal bei neurodegenerativen Erkrankungen. Es könnte jedoch sein, dass früh auftretende Schlafstörungen nicht nur symptomatisch sind, sondern das Fortschreiten neurodegenerativer Erkrankungen beschleunigen oder sogar einen Einfluss auf die Entstehung der Krankheit haben. Dieses Forschungsprojekt zielt darauf ab, herauszufinden, ob ein Zusammenhang besteht zwischen einer Schlafstörung und einer neurodegenerativen Erkrankung, wie Alzheimer, Amyotrophe Lateralsklerose oder Frontotemporale Demenz. Am Tiermodell werden die Schlafmuster in frühen, mittleren und späten Stadien der Krankheit untersucht und dabei Biomarker identifiziert. Zusätzlich wird analysiert, ob und falls ja welche schlafregulierenden Neuronen die für Demenzerkrankungen typischen pathologischen Veränderungen, wie z.B. Amyloid-Ablagerungen, aufweisen und welche Signalwege in den krankhaft veränderten Neuronen gestört sind. Durch eine Modulation dieser gestörten Signalwege wird versucht, das Krankheitsgeschehen positiv zu beeinflussen.

### Kontakt für detaillierte Projektinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten

Eva Helene Røse Ilardi, Verantwortliche Institutionelles Fundraising & Major Donors

E-Mail: [roeseilardi@alzheimer-synapsis.ch](mailto:roeseilardi@alzheimer-synapsis.ch)

Telefon: +41 44 271 35 11

